
Subject: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [anja78](#) on Mon, 15 Jan 2007 17:47:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Zwar spät, aber besser als nie, noch ein fröhliches Neues!
Ich habe in zahlreichen Mails gelesen, daß viele von Euch Pappkartons und Toilettenrollen zum Spielen für die Racker zur Verfügung stellen, damit die u.a. vom Tapetenziehen :roll: abgelenkt sind!

Ich habs jetzt auch versucht und meine beiden fahren voll drauf ab. Das Problem ist, daß die den Karton oder die Rollen komplett zerlegen. Ich wollte fragen, ob es nicht schlimm ist, daß die Puschels Pappe oder Papier fressen und damit meine ich wirklich fressen. Die ziehen die sich Lagen von Papier ab und schnabulieren es, weswegen ich den Karton erstmal wieder weggenommen habe.

Wie sind Eure Erfahrungen? Fressen Eure auch die Pappe und bekommen Chinchillas bei ihrer empfindlichen Verdauung keinen Darmkasper davon???? Das würde mich wirklich interessieren, weil ich glaube, daß sie es lieben mit den Kartons zu spielen!

Danke schon mal und
Liebe Grüße
Anja

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [Gast](#) on Tue, 16 Jan 2007 19:16:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Anja,

danke, wünsch ich dir auch! ;)

Also ich würde Pappe nur geben, wenn sie es nur zerlegen. Wenn sie es richtig fressen würde ich lieber darauf verzichten. Mein Schnappi hatte früher mal Pappe gefressen und etwas Verstopfung bekommen. Heute spielt er nur noch damit. :d

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [cole_el_diabolos](#) on Fri, 26 Jan 2007 12:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Anja,

also meine Fünf fressen auch an der Pappe rum, sie fressen zwar lieber den Inhalt in den Rollen, ich stopf da immer Stroh rein, aber es fehlen au immer Stücke von der Pappe.

Bis jetzt hatte ich noch keine Probleme. Ich würde einfach beobachten, wie deine Süßen drauf reagieren.

Liebe Grüße

Cole

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [Tweety0198x](#) on Sat, 03 Feb 2007 21:22:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
also unsere süßen bekommen auch hin und wieder mal eine Papprolle.

Wir haben die Erfahrung gemacht, das wenn sie nicht immer eine Rolle im Käfig haben, sie nur damit spielen und diese natürlich zerlegen.... klein...kleiner...und noch etwas kleiner ... lach

Haben sie oft so eine Rolle im Käfig, dann wird auch schon mal davon gefressen.

Bis jetzt sind uns aber keine Unregelmäßigkeiten bezüglich der gefressenen Pappe aufgefallen.

Lg
Thorsten & Nina

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [Danie](#) on Mon, 05 Feb 2007 13:57:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

bei uns gibt es keine Pappe für die Tiere, daher kann ich da auch keine Erfahrungen mitteilen.

Haben bis jetzt Tonröhren und Korkröhren gehabt.

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?

Posted by [christine](#) on Wed, 07 Feb 2007 08:25:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Diesbezüglich würde mich mal folgende Frage interessieren:

Enthalten Papprollen wie z.B. von Küchenrolle oder Klopapierrollen Klebstoff???

Weiss das jemand?

Ganz grundsätzlich ist Pappe/Papier ja vornehmlich Zellulose und daher nicht grundsätzlich gefährlich bzw. schädlich.

Je nach dem wie "zerlegungsfreudig" die Monster aber sind, bin ich mir da gar nicht sicher, wie unbedenklich diese (nicht mehr naturbelassenen!) Materialien tatsächlich sind ... :?

Ich persönlich gebe aus diesen Gründen keinerlei Pappspielzeug.

Sicherlich gibt es da noch weitaus bedenklichere Materialien, aber mir persönlich ist nicht wohl dabei.

Wenn man mal eine Klopapier-Papprolle zerrupft, dann kann man schon den Eindruck gewinnen, dass sich zwischen den Schichten Klebstoff befindet.

Kann da jemand mit genaueren Infos weiterhelfen?

Dankeschön!

VLG,

Christine

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?

Posted by [christine](#) on Sat, 17 Feb 2007 13:55:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, zusammen!

Ich wurde per E-mail mit recht interessanten Infos versorgt - vielen lieben Dank schonmal in diese Richtung! :)

Hier nun ein Zusammenfassung zum Thema
Papier/Pappe/Karton und Inhaltsstoffe:

Erstmal eine grobe Übersicht aus was Pappe, Papier und Co eigentlich bestehen:

40-50 % Zellulose

10-55 % Hemicellulose

20-30 % Lignin

6-12 % sonstige organische Stoffe

0,3-0,8 % anorganische Stoffe

Zum Grossteil besteht Papier/Pappe also aus "Rohfaser" (Zellulose, Hemizellulose und Lignin), auch wenn dieses Wort in Verbindung mit Pappe erstmal befremdlich ist.

Das ist ja soweit o.k. und vertägt sich auch mit dem Chinchilla-Verdauungstrakt.

Nun verhält es sich aber so, dass es sich trotzdem um industriell verarbeitete Materialien handelt, was schon vermuten lässt, dass das Endprodukt einige Veränderungen erfahren hat. Im Zeitalter des Recyclings wird ausserdem (Gott sei Dank!) weniger Frischfaserpapier (direkt aus Holz) verarbeitet.

Daher z.B. beträgt der Altpapieranteil bei Pappe (wie z.B. Rollen und Karton) etwa 60 %.

Je nach Art des Papiers/der Pappe kann diese Anteil auch zwischen 40% und >80% liegen.

Solches Papier/Pappe wird zudem 5-6 mal recycelt, wodurch sich auf Dauer auch die Zusatzstoffkonzentration (dazu mehr weiter unten) nochmals erhöht (mit jedem Recyclingvorgang).

Es werden Produkte unterschieden, die später z.B.

- für den Lebensmittelbereich (enthaltene Zusatzstoffe dürfen während des Kontakts nicht aufs Lebensmittel übertreten)

- für den Hygieneartikelbereich

- als Umhüllungsmaterialien (evtl mit Kunststoffbeschichtung)

- als Zigarettenpapier

- als "sonstiges" Papier (Briefpapier, Kopierpapier etc)

verwendet werden.

Ökologisch gesehen ist das selbstverständlich eine tolle Sache, aber es lässt einige Zweifel aufkommen bei dem Gedanken an ein unbedenkliches Spielzeug für fresswütige Nager ...

Hier auch ein Wiki-Link zu Recyclingpapier:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Recyclingpapier>

Zu den Zusatzstoffen (grob angenommen 12%):

Das wäre zum einen tatsächlich
Leim (Alaun, organische- u. anorganische Harze, Stärkeprodukte natürlichen Ursprungs bei Altpapierverwendung Farbstoffe)
und sogenannte
Füllstoffe (enthalten unterschiedliche Spuren von Schwermetallen wie Blei, Cadmium, teilweise Chrom-III-Chloridkomplexe zur Oberflächenbeschichtung oder auch Quecksilber ; ausserdem Bariumsulfat, Talkum, Gips, Kreide, Kaolin, Titanoxid)
sowie
produktionsbedingte Hilfsstoffe (Schaumverhüter, Schädlingsbekämpfungs-/Holzschutzmittel, Bleichmittel, ungewollte Verunreinigungen)

Hier ein Link zu Schwermetallen und ihren toxischen Eigenschaften:
<http://enius.de/schadstoffe/schwermetalle.html>

Ohne jetzt auf jeden einzelnen Zusatzstoff solcher Recyclingprodukte eingehen zu müssen dürfte hierbei klar werden, dass Papier und Pappe zwar zum Grossteil aus Rohfaser bestehen, man diese Materialien aber auch nicht mehr mit dem ursprünglichen Naturprodukt gleichsetzen kann.

Besonders das eindeutige Vorhandensein von Leimen, Schädlingsbekämpfungsmitteln und unterschiedl. Spuren von Schwermetallen (Zellgifte!) lässt mich doch weiterhin deutlich an der Unbedenklichkeit solcher Spielzeuge für Chins zweifeln, da man sich nicht sicher sein kann wieviel sie davon wirklich fressen und aufnehmen ...

Bei mir gibt es also auch weiterhin keinerlei Pappspielzeug, das muss einfach nicht sein ;) Sicherlich gibt es im Verhältnis auch weitaus bedenklichere Materialien, diese Infos hier haben mich der Pappe aber trotzdem kein Stück näher gebracht.

VLG,
Christine

(edit: ein paar Tippfehler ausgebügelt)

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [anja78](#) on Sat, 17 Feb 2007 19:18:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Vielen Dank für die Antworten! HMMM, dann werde ich den Karton jetzt wegwerfen. Dabei lieben die ihn sie :cry: . Sind überhaupt nicht davon weg zu bekommen. Aber die Gesundheit geht vor!

Liebe Grüße
Anja

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [Vava](#) on Thu, 09 Oct 2008 14:50:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihrs.
fazit: Keine Pappe für chins?

Wollte eigentlich den chins die Papprollen von nem alten Kratzbaum geben wo des sisal seil drum war.
Die sieht eigentlich sehr Stabil aus.

:(

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [Chippi](#) on Thu, 09 Oct 2008 15:34:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

bei mir gehts nicht, auch wenn Nuria beim Auslauf Papier oder Pappe irgendwo finden kann, dann wird das sofort gefressen. Das ist mir dann doch zu riskant. (Ich lege natürlich nicht bewusst Pappe in den Auslauf, aber als Tischbeinstütze z.B. hatten wir mal dicke Pappe - bis Nuria sie geklaut hat... :roll:)

LG

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [Jürgen](#) on Fri, 10 Oct 2008 22:27:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wir geben schon sehr lange hin und wieder mal ne leere Klopapierrolle in die Käfige. Einige spielen nur damit, andere zerlegen die.
Das sich das bisher irgend wie auf die Verdauung ausgewirkt hat, kann ich so nicht bestätigen.
Im Auslauf haben wir 2m lange Pappkerne von Teppichböden liegen.
Diese werden von keinem unserer Chins gefressen. Sie nutzen sie als sehr lange röhre.
Vorne rein, hinten raus und das teilweise Stundenlang.
Die Pappe von den Kernen ist auch sehr dick und sehr hart.

Subject: Re: Pappe gut für Chinmagen?
Posted by [speddy](#) on Sat, 11 Oct 2008 14:54:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Jürgen,
obwohl die Pappe von den Teppichboden-Röhren sehr dick und stabil ist, werden diese Röhren von meinen 4 Mädels schichtweise sowohl von Außen als auch von Innen abgeknabbert und zerlegt.

LG speddy
